

# Wie würdet ihr entscheiden?

**Beitrag von „Kiggle“ vom 31. März 2019 16:41**

Zitat von plattyplus

Kiggle:

Bei mir war es komplett umgekehrt. Zu Beginn hatte ich mit Englisch massive Probleme, aber irgendwann kam dann die Einsicht, daß man diese Sprache durchaus für etwas benutzen kann, so daß das "Lernen des Lernens wegen" weg war. In Englisch in Klasse 5 mit Note 5 gestartet, habe ich es am Ende an der Universität in Wirtschaftsenglisch auf eine 1,0 gebracht.

Latein war hingegen die totale Katastrophe. Also eine Korrelation zwischen Mathematik und Latein, was die Noten angeht, von wegen Logik, kann ich nicht bestätigen.

Logik nicht, aber das Verständnis im Unterricht (weil auf Deutsch) und mit Fleiß Vokabeln lernen war machbar ohne alles verstanden zu haben. Reicht damit für eine 4. (und am Ende zum Latinum).

Ich habe mich nie, auch in der Uni nicht, für Englisch begeistern können. War dann aber 1 Jahr in Australien. Zumindest kann ich nun sprechen und verstehen, das reicht mir.

Wird nun aber off topic.